



# Pressedienst

für die Organe der Sportorganisationen

## Themen im April 2010

- **Schadenfall des Monats**  
Pferd beißt Auto
- **Sportversicherung informiert**  
Reha-Management – ein wichtiger Bestandteil der Sportversicherung
- **Sportversicherung informiert**  
Sportprogramm für Nichtmitglieder  
- Rehabilitationssport -
- **Rechtstipps & Urteile**  
Rechtsfolgen bei Gefälligkeiten unter Sportsfreunden
- **Noch ein Tipp**  
ARAG WORLD TEAM CUP vom 16.-22. Mai 2010 in Düsseldorf

### Herausgeber:

**ARAG Allgemeine Versicherungs-AG**  
**Sportversicherung**

ARAG Platz 1

40464 Düsseldorf

Telefon: (0211) 9 63-36 35

Fax: (0211) 9 63-36 26

duesseldorf@arag-sport.de

In Zusammenarbeit mit

**Erwin Himmelseher**

Sportversicherungen weltweit

**ARAG**

**Die Sportversicherung Nummer 1**

[www.arag-sport.de](http://www.arag-sport.de)

Die Information ist honorarfrei. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.



## **ARAG Sportversicherung informiert**

### **Schaden des Monats**

#### **Pferd beißt Auto**

Frietjof H. warf seine Jacke in den Kofferraum und schlug die Heckklappe zu.

Der erste Ausflug mit dem neuen Van ging zum Reit- und Fahrverein im Nachbarort, der heute sein 5. Fahrturnier ausrichtete - erfahrungsgemäß eine sehr interessante und unterhaltsame Veranstaltung für die ganze Familie.

Dort angekommen stellte er den Wagen gleich neben der Halle auf einem eigens dafür eingerichteten Parkplatz ab. Liebevoll strich er noch einmal mit der Hand über den Lack und begab sich dann mit seiner Familie unter die Leute, nicht ahnend, in welchem Zustand er sein neues Auto nach nur zwei Stunden wiedersehen würde:

Am linken Kotflügel, an der Tür und am Außenspiegel fehlte teilweise der Lack, daneben befanden sich große Kratz- bzw. Schabespuren.

Offenbar war er nicht der Einzige, der Gefallen an dem Fahrzeug gefunden hatte. Im Nachhinein konnte mittels der Aussagen von einigen sichtlich belustigten Zeugen rekonstruiert werden, dass ein Pferd, dessen Box sich direkt neben dem geparkten Fahrzeug befand, den Kopf hinausgestreckt und den Lack großflächig angenagt hatte. Frietjof war überhaupt nicht zum Lachen zumute.

Wie sich herausstellte, gehörte der hungrige Vierbeiner dem veranstaltenden Verein, der zum Glück über seine Mitgliedschaft im Landessportbund auch hinsichtlich des Tierhalterrisikos bei der ARAG Sportversicherung Haftpflicht-Deckungsschutz zu erwarten hatte.

Die ARAG regulierte den Fahrzeugschaden mit insgesamt rd. 8.000,- EUR.

Der Van erstrahlte in neuem Glanz und selbst Frietjof konnte sich ein Lächeln über das hungrige Pferd nicht mehr verkneifen.

\*Namen von der Redaktion geändert



## **ARAG Sportversicherung informiert**

### **Reha-Management – ein wichtiger Bestandteil der Sportversicherung**

**Nach schweren Sportunfällen sind die Betroffenen mit den Auswirkungen auf die neue Lebensgestaltung überfordert. Den Verunfallten mit besonders schweren Verletzungen wird daher über die Sportversicherung als wichtige Ersthilfe ein Reha-Management angeboten.**

Das Reha-Management als Bestandteil des Sportversicherungsvertrages kann bei allen versicherten Sportunfällen mit einem voraussichtlichen Invaliditätsgrad von mehr als 75% in Anspruch genommen werden. Organisiert wird das Reha-Management von einem professionellen Dienstleister auf diesem Gebiet, dem Rehadienst des Rückversicherers GenRe in Köln, deren Berater nur Leistungen empfehlen, die von einem Leistungsträger - z.B. der gesetzlichen Sozialversicherung - übernommen oder aus der Invaliditätsleistung der Sportunfallversicherung gedeckt werden können. Die ARAG Sportversicherung trägt die Kosten für den Dienstleister bis zu einem Höchstbetrag von 15.500 €.

Die umfangreichen Leistungen des Reha-Managements haben wir nachfolgend für Sie zusammengestellt:

#### **Die medizinische Rehabilitation**

In Absprache mit allen Beteiligten - dazu zählen neben dem Verletzten selbst die Familie, die Ärzte, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen - wird ein Gesamt-Rehabilitationsplan erstellt. Das Leistungsspektrum umfasst zudem Empfehlungen über besondere Heilverfahren und bestmögliche Therapien. Das Reha-Management kümmert sich auch um die Vermittlung von Spezialkliniken und ambulanten Therapien bis hin zur Terminvereinbarung für stationäre Aufenthalte und steht bei Anschlusstherapien dem Verletzten unterstützend zur Seite.

Bei Unfällen von Kindern soll neben der Optimierung der Akutbehandlung und der Sicherstellung geeigneter Pflegemethoden vor allem die notwendige Förderung der geistigen und körperlichen Entwicklung unterstützt werden.

#### **Berufliches Reha-Management**

Das berufliche Reha-Management berät die Verletzten vor Ort und unterstützt sie bei der Lösung der beruflichen Probleme. Im Vordergrund steht dabei die Erhaltung des bisherigen Arbeitsplatzes, bei Bedarf die Suche eines neuen Arbeitsplatzes und bei Eignung die Förderung einer selbstständigen Tätigkeit. Die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten werden berücksichtigt und der Verletzte während der Einarbeitungs- und Umschulungsphase kontinuierlich begleitet.



- Fortsetzung Reha-Management -

### **Pflege-Management**

Erfahrene Pflegekräfte und medizinische Berater des Pflege-Managements klären in professionellen Gutachten den Pflegeumfang, die Bereiche Grundpflege, Behandlungspflege, aktivierende Pflege und Betreuungspflege. Bei Bedarf wird eine Neuorganisation der Pflegesituation empfohlen. Hierzu gehört auch die Beschaffung angestellter Pflege- bzw. Pflegefachkräfte, die Vermittlung von Pflegeinstitutionen mit entsprechenden Kostenvergleichen, Pflegehilfsmittelversorgung sowie Hinweise zu Sonderpflegeeinrichtungen für Schwerstverletzte.

### **Soziales Reha-Management**

Die soziale Rehabilitation ist von großer psychologischer Bedeutung und trägt entscheidend zum Gesamterfolg aller Rehabilitationsmaßnahmen bei. Der Verletzte soll umfassend dabei unterstützt werden, aus seiner durch die Behinderung oft hervorgerufenen Isolation herauszukommen und Aktivitäten selbstständig aufzunehmen.

Der Reha-Berater bespricht mit Ingenieuren und Architekten Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, der technischen Situation am Arbeitsplatz und der Erhöhung der Mobilität des Verletzten. Eine Beratung über die vielfältigen technischen Hilfsmittel am Arbeitsplatz kann die Chance auf berufliche Rehabilitation deutlich erhöhen.

Reha-Berater und Kfz-Sachverständige beraten über geeignete Mobilitätshilfen wie Rollstühle und umgebaute Kraftfahrzeuge, prüfen die Angebote, bewerten die Qualität, untersuchen die Einsatzmöglichkeiten, ermöglichen die Nutzung von Sonderkonditionen des Anbieters und geben Unterstützung bei der Beschaffung.

Kontakte zu Sportvereinen und Selbsthilfegruppen sollen die Einbindung des Verletzten in das sportliche Umfeld und die Reintegration in den eigenen Verein unterstützen.

Weitere Informationen zu Leistungen aus Ihrer Sportversicherung erhalten Sie bei Ihrem Versicherungsbüro des LSB/LSV oder über ARAG-Sport24 unter [www.arag-sport.de](http://www.arag-sport.de)



## **Sportprogramm für Nichtmitglieder - Rehabilitationssport -**

**Sportprogramme und Kurse für Nichtmitglieder sind ein wesentlicher Bestandteil bei der Neugewinnung von Vereinsmitgliedern. Die Angebote der Sportvereine in den Landesportbünden/Landessportverbänden (LSB/LSV) sind hierbei breit gefächert. Von Aerobic bis Wintersport werden eine Vielzahl von Kursen und Programmen durchgeführt. Seit einigen Jahren werden zusätzlich Rehabilitationssport-Kurse von den Sportvereinen angeboten, die zudem vornehmlich Nichtmitglieder ansprechen sollen.**

Rehabilitationssport ist eine Therapie für behinderte und von der Behinderung bedrohte Menschen mit dem Ziel, die Betroffenen wieder auf Dauer in das Arbeitsleben und in die Gesellschaft einzugliedern. Weiterhin soll der Teilnehmer motiviert werden nach dem Ablauf des Kurses weitere Übungen in Eigenverantwortung durchzuführen.

Basis hierfür ist die Rahmenvereinbarung in der Neufassung vom 1. Oktober 2007 zwischen Krankenkassen, Unfallversicherung, Rentenversicherungen, Kriegsopferversorgung und der Bundesselbsthilfeverbandes für Osteoporose, des Deutschen Behindertensportverbandes, der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz und Kreislauferkrankungen und der Deutschen Rheuma-Liga Bundesverband. Die Kostenträger des Rehabilitationssports können demnach die Rentenversicherung, die Krankenkasse oder die Unfallversicherung sein. Grundsätzlich kann Rehabilitationssport von jedem Arzt verordnet werden. Die ärztliche Verordnung zum Rehabilitationssport nach dem so genannten Formblatt 56 muss jedoch vom Kostenträger, in den meisten Fällen somit von der gesetzlichen Krankenkasse, genehmigt werden.

Auch an den Anbieter werden besondere Voraussetzungen gestellt. Vereine und Übungsleiter müssen dabei bestimmten Qualitätsanforderungen genügen und erhalten eine Lizenz, ein Siegel oder ein Zertifikat als Nachweis dafür, dass die Voraussetzungen für die Durchführung der Kurse bzw. die Anerkennung durch die Krankenkassen erfüllt sind.

Weiterhin verpflichten sich die Anbieter eine Unfallversicherung für alle Teilnehmer/-innen an den Rehabilitationssport-Kursen abzuschließen. Der Versicherungsschutz muss somit auch für teilnehmende Nichtmitglieder bereitgestellt werden, die grundsätzlich nicht im Rahmen der Sportversicherung versichert sind.

Im Hinblick auf die besonderen Anforderungen bei der Durchführung der Rehabilitations-Sportkurse wird den Vereinen empfohlen im Vorfeld das Gespräch mit dem zuständigen Versicherungsbüro beim LSB/LSV zu suchen. Neben der speziellen Absicherung der Nichtmitglieder kann bei Bedarf die Berufsausübung der beratenden und betreuenden Ärzte im Rehabilitationssport eingeschlossen werden.

Ihr zuständiges Versicherungsbüro beim LSB/LSV erreichen Sie unter [www.ARAG-Sport.de](http://www.ARAG-Sport.de)



## **ARAG Sportversicherung informiert:**

### **Rechtsfolgen bei Gefälligkeiten unter Sportsfreunden**

Könntest Du bitte während meines Urlaubs die Blumen gießen? Könntest Du mir dabei helfen, die neue Waschmaschine in meine Wohnung zu tragen? Wer kann zu diesen Fragen schon nein sagen (auch wenn man es insgeheim möchte). Schließlich kann man selbst mal in die Verlegenheit kommen, den Sportsfreund oder Nachbarn um eine Gefälligkeit zu bitten. Kleinere Pannen z.B. ein Blumentopf wird übersehen und die Pflanzen vertrocknen, sind zwar peinlich, aber meist ohne juristisches Nachspiel. Wenn Sie aber beim Hantieren mit einer Leiter den teuren Kronleuchter von der Decke holen und die Kristallsplitter den Hausherrn verletzen, dann sind einige rechtlich schwierige Fragen zu beantworten. Wer haftet für was? Springt eine Versicherung ein? ARAG Experten schaffen Klarheit.

Zunächst ist von einer Haftung des Schädigers auszugehen. Bei vorsätzlicher und grob fahrlässiger Schädigung ist diese Rechtsfolge auch nachvollziehbar. Anders sieht es jedoch bei bloßer Fahrlässigkeit aus. In der Rechtsprechung wird die Ansicht vertreten, dass in diesen Fällen meist stillschweigend einen Haftungsausschluss vereinbart wurde. „Nachbarschaftshelfer“ müssen daher leicht fahrlässig verursachte Schäden nicht ersetzen. Als Grund wird angeführt, dass ein Freund oder Nachbar, der seine Hilfe unentgeltlich und aus reiner Gefälligkeit angeboten hat, nicht dem vollen Haftungsrisiko ausgesetzt werden soll. Greift der Haftungsausschluss nicht, bleibt noch die Möglichkeit einer privaten Haftpflichtversicherung. Der Umfang des Versicherungsschutzes ergibt sich aus den allgemeinen Versicherungsbedingungen. In diesen Bedingungen ist aber häufig geregelt, dass Schäden bei Gefälligkeitshandlungen nicht gedeckt sind. Das hat für den Geschädigten dann zur Folge, dass er auf seinen Kosten sitzen bleibt. Damit die Freundschaft bestehen bleibt, kann der Schädiger z.B. freiwillig zahlen und für die Zukunft eine Zusatzversicherung für solche Schäden abschließen.



## **ARAG Sportversicherung informiert:**

**Big Points beim ARAG WORLD TEAM CUP -  
vom 16.-22. Mai 2010 in Düsseldorf**

**Die Tennis-Mannschafts-Weltmeisterschaft findet vom 16. bis 22. Mai 2010 auf der Anlage des renommierten Rochusclub in Düsseldorf statt. Bei diesem sportlichen Highlight geht es seit 1978 für die besten acht Tennisionationen der Welt um den begehrten Titel des Mannschafts-Weltmeisters.**

Ausführliche Informationen finden Sie unter [www.arag-world-team-cup.de](http://www.arag-world-team-cup.de)  
Hier können Sie auch Karten bestellen (ab € 10,-). Schauen Sie doch mal vorbei.

